

**SEMENIČ, Simona (\*1975)**, Slowenien

---

**Me slišiš?** (2017)

Engl: Can you hear me? (2019), Üb: Barbara Slubic  
Keine deutsche Übersetzung nachgewiesen

---

Der collagierte Text der preisgekrönten Theaterschriftstellereine mit vielen autobiographischen Elementen enthält verschiedene, oft bewusst verzerrte Motive aus ihrer Selbsterfahrung mit Epilepsie, z.B. invasive Abklärung in Grenoble mit den Erfahrungen der Elektrostimulation, erlebtes Stigma, Status epilepticus, Medikamentennebenwirkungen und alternative Behandlungsmethoden.

Zur Autorin (eigene Website 19.3.25, Google-Übersetzung):

„**SIMONA SEMENIČ** (1975) ist Dramatikerin, Dramaturgin, Autorin, Performerin und Lehrerin. Sie absolvierte ihr Studium der Dramaturgie an der Akademie für Theater, Rundfunk, Film und Fernsehen (AGRFT) in Ljubljana, Slowenien.



Simona ist Trägerin des Prešeren-Fonds-Preises, der höchsten nationalen Auszeichnung für künstlerisches Schaffen. 2022 erhielt sie den Cankar Award für das beste literarische Werk für das Theaterbuch Three Plays for

Girls. Sie ist außerdem dreifache Gewinnerin des Grum Prize, des nationalen Preises für das beste Stück. Sie wurde für 5boys.si (2009), 24hrs (2010) und Seven Cooks, Four Soldiers and Three Sophias (2015) ausgezeichnet und war für 1981 (2014), This Apple, Made of Gold (2017), You are the Miracle (2020) und Beautiful Vidas Burn Beautifully nominiert (2021). Im Jahr 2020 gewann Simona den Preis für den besten Roman Modra Ptica und 2021 den Preis Zlata hruška für ihren Mittelstufenroman Der Geheimbund KRVZ.

Ihre Stücke wurden in vierundzwanzig Sprachen übersetzt und in mehreren Ländern Europas, der USA, Südamerikas, des Fernen Ostens und des Nahen Ostens aufgeführt und veröffentlicht. Weitere Stücke sind You Didn't Forget You Just Don't Remember Anymore, The Feast, Blame It All on Boško Buha, Sophia, We, the European Corpses, The Last Love Letter, Rowan, Strudel, and More, That's Not It, und A Show by the Ladies' Society for Lovers of Gypsy Tarot, Books, Theatre, etc. Die Inszenierungen ihrer Stücke wurden mit zahlreichen Preisen in Slowenien und im Ausland ausgezeichnet.

Simona ist Autorin, Regisseurin und Performerin von experimentellen Theaterstücken, darunter 9 easy pieces (2007, mit der Künstlergruppe Preglej), I, the Vic-tim. (2007), Do Me Twice (2009), 43 Happy Ends (2010, mit der Künstlergruppe Preglej), Kapelj und Semenič Under Construction (2012, mit Barbara Kapelj), Bulc und Semenič For Sale (2013, mit Mare Bulc), The Second Time (2014), To Last (2018), Picture Perfect (2020) und We, the Witches (2021). Ihre Shows wurden vom Publikum und von Theatertheoretikern hervorragend aufgenommen und Simona führt sie auf Festivals in Slowenien und im Ausland auf.

Seit ihren Anfängen im professionellen Theater im Jahr 2001 arbeitet Simona als Dramaturgin an verschiedenen Theater- und Tanzprojekten mit unterschiedlichen Theaterregisseuren und Choreografen.

Seit 2018 ist sie auch in der bildenden Kunst präsent, ihre Arbeiten Note to an Whole (2009-2018, mit Nada Žgank), His Dreamery (2020, mit Nada Žgank) und The Hen (2022, mit Arjan Pregl) wurden mehrfach ausgestellt.

In den letzten achtzehn Jahren hat sich Simona intensiv mit dem Unterrichten von Dramaturgie und Theater in Slowenien und international beschäftigt. Sie hat ihr Fachwissen mit hervorragenden Ergebnissen an ihre Studenten weitergegeben, die sich zu prominenten Dramatikern und Theaterkünstlern entwickeln.

Neben den Büchern **Do You Hear Me** (KUD AAC Zrakogled, 2017), Three Dramas (Fiction, 2017), der englischen Ausgabe von **Do You Hear Me** (City of Women, KUD AAC Zrakogled, 2019), Secret Society KRVZ (Jugendbuch, 2020), 1981 (JSKD, 2020), Three Plays for Girls (Fiction, 2021), Four Dramen (North Macedonian ITI Center, 2022) und Mi senti? (Editoria & Spettacolo, 2024) ihre Arbeiten werden zudem in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien im In- und Ausland veröffentlicht. Ihr Theaterstück 1981 wurde als Comic adaptiert und 2021 von JSKD veröffentlicht.“

Auf die Autorin hat mich Igor Ravnik aufmerksam gemacht, der sie gut kennt.

## Literatur